



Pressemitteilung

14. Juni 2023

Alles im grünen Bereich e.V. ist Sieger beim Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau 2023!

Der landwirtschaftliche Kollektivbetrieb „Alles im Grünen Bereich e.V.“ in Niederkaufungen bei Kassel ist von Staatssekretärin Silvia Bender in Vertretung von Bundesminister Cem Özdemir mit dem Bundespreis Ökologischer Landbau 2023 ausgezeichnet worden. Bender überreichte den Mitarbeitenden die Auszeichnung im Rahmen der diesjährigen Öko-Feldtage in Ditzingen bei Stuttgart. Der Preis ist mit 7.500 Euro pro Sieger-Betrieb dotiert.

Im Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau werden jedes Jahr drei Bio-Betriebe für besondere Betriebskonzepte und weitergehende Leistungen für den Ökolandbau und die Region ausgezeichnet.

Alternatives Modell zu herkömmlichen Betriebsformen

Die Jury des Bundeswettbewerbs lobte die zahlreichen Umweltleistungen des Betriebes, der in die Kommune Niederkaufungen, eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, eingebunden ist, und bezeichnete ihn als lebendiges Beispiel dafür, wie die Arbeit in Netzwerken die Resilienz eines Betriebs stärken kann. Zudem sieht sie im gemeinschaftsgetragenen Projekt ein interessantes Alternativmodell zu herkömmlichen Betrieben, das attraktive Arbeitsplätze bietet, bedürfnisorientiert und ökonomisch sinnvoll produziert und durch seinen besonderen sozialen und solidarischen Ansatz positiv in die Gesellschaft hineinwirkt.

Leitbild für nachhaltige Landwirtschaft

Staatssekretärin Silvia Bender lobte bei der Preisübergabe das große Engagement und das fachliche Know-how der drei Siegerbetriebe. Von ihrer Innovationskraft profitierten nicht nur andere Öko-Betriebe, sondern die gesamte Landwirtschaft in Deutschland. Auch deshalb sei der Ökolandbau Leitbild für eine nachhaltige Landwirtschaft.

Gleichberechtigte Zusammenarbeit ohne Hierarchien

Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Niederkaufungen wurde bereits im Jahr 1986 gegründet mit dem Ziel, ein umweltfreundliches Leben in einer funktionierenden sozialen Gemeinschaft zu gestalten. Heute leben hier 60 Erwachsene und 21 Kinder. Im dazugehörigen landwirtschaftlichen Betrieb werden Lebensmittel für den Eigenbedarf, für eine solidarische Landwirtschaft mit 278 Mitgliedern und den Verkauf über Hofladen, Märkte und Bioläden erzeugt. Insgesamt sind 23 Mitarbeitende in die landwirtschaftliche Erzeugung eingebunden. Sie arbeiten gleichberechtigt und ohne Hierarchien zusammen.

Enge Vernetzung der Arbeitsbereiche

Zu den einzelnen Betriebszweigen gehören unter anderem Acker-, Obst- und Gemüsebau auf insgesamt 53 Hektar Fläche, eine Tierhaltung mit Zweinutzungsrasen, eine Käserei und eine Saatgutvermehrung. Jeder Teilbereich arbeitet unabhängig, gleichzeitig gibt es aber eine enge Vernetzung. Das erwirtschaftete Einkommen fließt in eine Kasse, über die gemeinsam entschieden wird. Ziel jedes Teams ist es, die ökologische Erzeugung unter Beachtung von Biodiversitätsaspekten und Bodenaufbau sowie solidarischem Miteinander weiterzuentwickeln.

Viele zusätzliche Umweltleistungen

Zu den besonderen Umweltleistungen des Kollektivbetriebes gehört zum Beispiel ein gezielter Humusaufbau durch das Konzept der regenerativen Landwirtschaft, der Aufbau von Agroforstanlagen für den Klimaschutz und der Erhalt genetischer Ressourcen durch Nutzung samenfester Gemüsesorten und zahlreicher alter Obstsorten. Einzelne Betriebszweige sind auch regelmäßig in Forschungsprojekte eingebunden, etwa bei der Entwicklung angepasster Pflanzenbaukonzepte für den Klimawandel.

Bildungsangebote zum Öko-Landbau

Ein wichtiges Anliegen des Kollektivbetriebes ist die Bildungsarbeit. In zahlreichen Kursangeboten und Führungen, etwa zum Gemüse- und Obstbau, werden Interessierten die Grundsätze der ökologischen Wirtschaftsweise und ihre Auswirkungen auf Klima- und Artenschutz vermittelt und erlebbar gemacht.

Kontakt

Alles im grünen Bereich e.V.

Christine Rüter

Kirchweg 1

34260 Kaufungen

Tel.: 0176 - 63146581

Mail: info@gruener-bereich-kaufungen.de

www.gruener-bereich-kaufungen.de
www.kommune-niederkaufungen.de